

Thüringer Theaterverband e.V. • August-Baudert-Platz 4 • 99423 Weimar

MEDIENINFORMATION, 03.06.2026

Freie Theater Thüringens treffen sich in Jena. Sechs bemerkenswerte Inszenierungen sind ausgewählt.

Auf dem Landesfestival „Avant Art“ zeigt sich die Freie Theaterszene – zeitgenössisch, themenstark, künstlerisch vielfältig.

Vom 22. Oktober 2026 bis zum 25. Oktober 2026 findet das AVANT ART Festival in Jena statt.

Das AVANT ART-Festival ist das biennale Theatertreffen der Freien Theater Thüringens. Es versteht sich als Plattform für die Freien Darstellenden Künste in Thüringen und macht die Bandbreite künstlerischer Arbeitsformen, ästhetischer Zugriffe und Themen der Freien Theater sichtbar. Es treffen sich die professionelle Theaterschaffende und das Amateurtheater. Ausrichter des Festivals ist der Thüringer Theaterverband. Als Wanderfestival legt das AVANT ART alle zwei Jahre einen Fokus auf eine bestimmte Region Thüringens. In diesem Jahr ist die Freie Bühne Jena Mitausrichter mit dem Theaterhaus Jena als Kooperationspartner.

Der Freie Bühne Jena e.V. wurde 2009 als Dachorganisation der freien Theatergruppen in Jena gegründet. Innerhalb des Vereins existieren vielzählige selbstverwaltete Theatergruppen und Kulturprojekte. Seit 2016 baut die Freie Bühne gemeinsam mit zwei weiteren Vereinen ein soziokulturelles Zentrum, den Kulturschlachthof, auf. Am Ort ist eine neue Spielstätte für Freies Theater in Thüringen entstanden. Anlässlich dieses Meilensteins kommt das AVANT ART 2026 nach Jena. Mit dem Theaterhaus Jena als Kooperationspartner wird eine Brücke zwischen der Freien Theaterszene und dem institutionellen Theater geschlagen. Das Theaterhaus Jena versteht sich als „Wir“, das sich fortschreibt: gemeinsam, solidarisch, experimentell.

Das AVANT ART Festival wird durch eine Fachjury kuratiert. Sie besteht in diesem Jahr aus der Schauspielerin und Theatermacherin Elisa Ueberschär (Jena), dem freien Dramaturgen und Journalisten Torben Ibs (Leipzig) und Yasmin Wassner (Stuttgart), die als FSJ-Person am JES Stuttgart die Perspektive junger Menschen in die Jury einbringt. Die Jury hat 6 Produktionen als bemerkenswert ausgewählt, die auf dem Festival gezeigt und mit dem Thüringer Theaterpreis ausgezeichnet werden:

Ausgezeichnet werden:

Ein Schritt von Dir (Tanztheater Erfurt)

Tänzer*innen und Musiker*innen gehen durch eine speziell arrangierte Komposition eine intensive-Verbindung ein. Das verbindende Element: ein bewegender Dialog. Zwischen den Künsten öffnen sich Assoziationsräume, gespeist von Motiven von Nähe und Distanz.

Konzept und Choreografie: Ester Ambrosino, Produktionsjahr: 2025

„So wird der Abend zu einem emotionalen bilderstarken Ritt durch das Mysterium der Liebe, ein Panoptikum des menschlichen Aufeinandertreffens, ein Anatomieatlas der Emotionen zwischen Hoffnung und Verzweiflung. Das Tanztheater Erfurt, einige der wenigen professionellen freien Tanzcompanys im Freistaat, zeigt in dieser Produktion eindrucksvoll, welches künstlerische Potential in der freien Theaterarbeit und dem freien Tanz stecken kann, wenn sie sich voll entfalten kann.“ – Torben Ibs

**THÜRINGER
THEATERVERBAND**

August-Baudert-Platz 4
99423 Weimar

fon +49 (0)3643.8776357 www.thueringer-theaterverband.de
info@thueringer-theaterverband.de

Vorstand: Silke Bernhardt,
Frank Grünert, Stefanie Heiner,
Tillmann Lütznert, Stephan Mahn,
Emma Wörtmann, Denise Zilsdorf,
Geschäftsführung: Kathrin Schremb



**THÜRINGER
THEATERVERBAND**
LANDESVERBAND DER FREIEN THEATERSZENE IN THÜRINGEN



ThüringerTheaterverband e.V.
August-Baudert-Platz 4
99423 Weimar

Ausradiert (stellwerk junges Theater, Weimar)

Diese Inszenierung mit jungen Erwachsenen thematisiert die NS-Eugenikverbrechen, die in Thüringen geschehen sind. Grundlage des Stücks sind biografisches Material von Betroffenen sowie eine Graphic Novel der Künstlerin Anke Zapf.

Künstlerische Leitung: Kollektiv „projekt-il“, Produktionsjahr 2024

„Die Zusammenkunft von Bewegung, chorischem Sprechen und Bewegungen, Tanz, Text und den Zeichnungen macht die Geschichten für das Publikum unglaublich nahbar und regt zum Nachdenken an.“ – Yasmin Wassner

ArbeitKrise (KrisenSpiel, Freie Bühne Jena)

Diese Stückentwicklung zum Thema (Lohn-)Arbeit und Krise verbindet biografische und dokumentarische Ansätze mit interaktiven Formaten. Gemeinsam mit dem Publikum wird Stellenwert und Sinn der Arbeit im Persönlichen ebenso in den Blick genommen wie gesellschaftliche Aspekte rund um Arbeitswelt, Arbeitsrecht und Arbeitslosigkeit.

Künstlerische Leitung: Martin Zinnow, Produktionsjahr 2024

„Die Gruppe KrisenSpiel versteht das Publikum nicht als passive Zuschauerschaft, sondern als aktiven Teil des Geschehens. Die Inszenierung ist partizipativ und interaktiv – sie fordert dazu auf, Stellung zu beziehen, mitzudenken und mitzuhandeln.“ – Elisa Ueberschär

Auf die Kiste fertig los (Figurenkombinat, c/o Kora Tscherning, Meiningen)

Diese Inszenierung steht exemplarisch für Theater für sehr junges Publikum ab 4 Jahren. Mit den Mitteln des Objekttheaters und der Clownerie geht es dem Thema „Glück“ mit wenig Worten und viel Forscherdrang auf den Grund. Anknüpfend an elementare Spielhandlungen von Kindern entsteht eine integrative Geschichte zum Thema Glück, die auch über Kulturgrenzen hinweg verständlich ist.

Regie: Esther Falk, Produktionsjahr 2025

„Ansprechend ist ebenfalls die Umsetzung des Überthemas „Glück als immaterielles Gut“ mit materiellen Gegenständen. Die Wichtigkeit des Verständnisses von der Botschaft hinter dem Stück, nämlich, dass jede Person selbst ihr Glück erschaffen kann und es nicht einfach so existiert, wird durch eine Clownsnummer auf sehr humorvolle Art und Weise vermittelt.“ – Yasmin Wassner

Zähne (Johanna Junghans & Ensemble, Weimar)

Die Produktion „Zähne“ ist das Debüt einer jungen Gruppe um die Regisseurin Johanna Junghans. Textgrundlage ist ein unveröffentlichter Gedichtzyklus von Lucia Brockhaus. Die Inszenierung verbindet poetische Sprache, minimalistisches Bühnenbild und Zahnbürsten als grotesk-komisches Element zu einer atmosphärisch dichten Performance.

Produktionsjahr 2026

„Die Zuschauenden werden wie in einem Sog durch das Stück gezogen und landen am Ende wieder ganz weich in der Realität. Ein tolles Debüt eines wunderbaren Ensembles, von dem wir auch in Zukunft gerne mehr sehen wollen.“ – Torben Ibs

**THÜRINGER
THEATERVERBAND**

August-Baudert-Platz 4
99423 Weimar

fon +49 (0)3643.8776357

www.thueringer-theaterverband.de
info@thueringer-theaterverband.de

Vorstand: Silke Bernhardt,
Frank Grünert, Stefanie Heiner,
Tillmann Lützner, Stephan Mahn,
Emma Wörtmann, Denise Zilsdorf,
Geschäftsführung: Kathrin Schremb





**THÜRINGER
THEATERVERBAND**
LANDESVERBAND DER FREIEN THEATERSZENE IN THÜRINGEN



Thüringer Theaterverband e.V.
August-Baudert-Platz 4
99423 Weimar

Die Bremer Stadtmusikanten (Südthüringer Amateurtheater, Obermaßfeld-Grimmethal)

In dieser generationsübergreifenden Amateurtheaterproduktion aus Südthüringen wird das Märchen von den Bremer Stadtmusikanten erzählt.

Produktionsjahr 2024

„Diese Produktion steht exemplarisch für das, was Amateurtheater im ländlichen Raum leisten kann: Sie schafft soziale Räume, Begegnungen und fördert Gemeinschaft. Gerade außerhalb urbaner Zentren sind es Vereine wie das Südthüringer Amateurtheater Obermaßfeld, die das kulturelle Leben tragen und bereichern.“ – Elisa Ueberschär

Der Thüringer Theaterverband als Ausrichter:

Der Thüringer Theaterverband ist Landesverband der Freien professionellen und nicht-professionellen Theaterszene Thüringens. Er hat seinen Sitz in Weimar. Er repräsentiert die professionellen Freien Darstellenden Künste und Amateurtheater. Der Thüringer Theaterverband ist Interessenvertretung der Freien Darstellenden Künste, agiert als kulturpolitisches Netzwerk setzt sich für die Sichtbarkeit der Freien Szene ein.

Das Festival wird unterstützt vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur. Alle sechs Inszenierung erhalten ein Preisgeld, welches von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen gestiftet wird.

Kontakt:

Thüringer Theaterverband e.V.
Landesverband der freien Theaterszene in Thüringen
August-Baudert-Platz 4
99423 Weimar
Tel: 03643-87 76 357

info@thueringer-theaterverband.de
www.thueringer-theaterverband.de

Webseite des Festivals: www.avant-art-festival.de

Anlage:

Foto der Produktion „Ein Schritt von Dir“ (Foto: © Monika Lawrence)

Foto der Produktion „Ausradiert“ (Foto: © Matthias Pick)

**THÜRINGER
THEATERVERBAND**

August-Baudert-Platz 4
99423 Weimar

fon +49 (0)3643.8776357 www.thueringer-theaterverband.de
info@thueringer-theaterverband.de

Vorstand: Silke Bernhardt,
Frank Grünert, Stefanie Heiner,
Tillmann Lützner, Stephan Mahn,
Emma Wörtmann, Denise Zilsdorf,
Geschäftsführung: Kathrin Schremb

Bankverbindung: Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt IBAN: DE83 8305 0303 0000 416657 BIC: HELADEF1SAR





**THÜRINGER
THEATERVERBAND**
LANDESVERBAND DER FREIEN THEATERSZENE IN THÜRINGEN



Thüringer Theaterverband e.V.
August-Baudert-Platz 4
99423 Weimar



„Ein Schritt von Dir“, Tanztheater Erfurt. Foto: Monika Lawrence

**THÜRINGER
THEATERVERBAND**

August-Baudert-Platz 4
99423 Weimar

fon +49 (0)3643.8776357

www.thueringer-theaterverband.de
info@thueringer-theaterverband.de

Vorstand: Silke Bernhardt,
Frank Grünert, Stefanie Heiner,
Tillmann Lützner, Stephan Mahn,
Emma Wörtmann, Denise Zilsdorf,
Geschäftsführung: Kathrin Schremb

Bankverbindung: Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt IBAN: DE83 8305 0303 0000 416657 BIC: HELADEF1SAR





„Ausradiert“, stellwerk junges Theater. Foto: Matthias Pick

